

EconFU-Newsletter

Institut für Volkswirtschaftslehre
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Newsletter #5

Sommersemester 2025

Vorwort

Liebe Mitglieder des Instituts,

wir freuen uns, Ihnen den fünften Newsletter des Instituts für Volkswirtschaftslehre zu präsentieren und Sie über die neuesten Entwicklungen und Aktivitäten unserer Mitglieder zu informieren.

In dieser Ausgabe möchten wir die vielen Veranstaltungen hervorheben, die im Wintersemester 24/25 am Institut stattgefunden haben. So starteten bspw. die neue DFG-Forschungsgruppe **Transformationen auf dem Arbeitsmarkt: Fachkräftemangel, fehlende Qualifikationen und die Rolle von Politik** mit einem Kick-off Workshop und das neue Graduiertenkolleg **EQUALFIN – Finance and Inequality in Times of Polycrisis** mit einer Begrüßungsveranstaltung der neuen Doktorand*innen.

Weiterhin sollte nicht unerwähnt bleiben, dass das Studium der Volkswirtschaftslehre am Institut nun auch prominent in den Medien vorgestellt wird. Im Rahmen des Formats „alpha Uni: Orientierung für Studium & Beruf“ produzierte die ARD einen Beitrag, in dem sie unseren Studierenden Daniel Dietrich einige Tage in seinem Studienalltag begleitet (Mediathek: <https://lmy.de/lqjKA>).

Ein herzlicher Dank geht an alle, die an der Erstellung dieses Newsletters mitgewirkt haben. Wir möchten insbesondere **Isabella Winter** für ihre wertvolle Unterstützung und ihr Engagement danken. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle aber auch nochmal **Anna Bievetski**, die mit großem Einsatz an der Erstellung der ersten vier Newsletter mitgewirkt hat und unseren Fachbereich nun verlässt, der Universität jedoch in anderer Funktion erhalten bleibt.

Wie immer freuen wir uns über Ihr Feedback. Schreiben Sie uns gerne an econnl@wiwiss.fu-berlin.de, um uns Ihre Meinung mitzuteilen oder Anregungen für zukünftige Newsletter zu geben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des fünften Newsletters!

Viele Grüße,

Jan Marcus und Peter Mohr

Inhalt

Vorwort.....	1
Personen.....	3
Neue Mitarbeiter*innen	3
Austritte	5
Preise und Auszeichnungen.....	6
Abgeschlossene Promotionen.....	7
Veranstaltungen	8
Drittmittelprojekte	12
Neuigkeiten	15
Aus dem Fachbereich	15
Aus dem Dekanat	15
Von WiWiss-Mentoring.....	15
Aus der Bibliothek.....	16
Aus der Berlin School of Economics (BSoE).....	16
Von fu:stat.....	17
Weitere Neuigkeiten	17
Publikationen	18
Referierte Fachzeitschriften.....	18
Working Paper	20
Medienbeiträge und sonstige Publikationen	21
Vorträge von Mitarbeiter*innen	23
Vorschau.....	25
Gastprofessor*innen und –Wissenschaftler*innen im Sommersemester 2025.....	25
Research Seminar in Economics.....	26
Fu:stat.....	26
Weitere Termine	27

Personen

Neue Mitarbeiter*innen

Birgit Algermissen betreut seit 01.01.2025 als Teamassistentin die Professur für Empirische Wirtschaftsforschung und Gender sowie die Professur für Verhaltensökonomie, insb. Neuroökonomie.

Cordula Arlinghaus, Teamassistentin der Professur für Finanzwissenschaft, unterstützt seit April 2025 die Professur für Mikroökonomie.

Marc Bachmeier wird ab April 2025 an der Professur für Angewandte Statistik im Projekt „Arbeitsmarkteffekte von Schulzeitverkürzungen“ der DFG-Forschergruppe „Labour market transformation: Scarcity, Mismatch, and Policy“ tätig sein. Er ist kein neues Gesicht an der FU, denn zuvor war er bereits an der Professur für Angewandte Statistik und an der Professur für Internationale Finanzwissenschaft beschäftigt.



Mingzhao Dai arbeitet seit Oktober 2024 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen des DFG-Projekts „Die Gestaltung verifizierbarer Informationen unter Wettbewerb“ an der Juniorprofessur für Mikroökonomie. Mingzhao hat einen Bachelorabschluss in Ingenieurwissenschaften von der Universität Wuhan und einen Masterabschluss in Volkswirtschaftslehre von der University of International Business and Economics in Beijing. Er ist seit 2023 Promotionsstudent der Berlin School of Economics. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der mikroökonomischen Theorie, insbesondere in der Informationsökonomik.

Darius Deparade und **Lennart Jarmolinski**, wissenschaftliche Mitarbeiter an der Professur für Verhaltensökonomie insb. Neuroökonomie, unterstützen ab dem Sommersemester 2025 zusätzlich die Professur für Mikroökonomie in der Lehre.

Dominika Erdmann, Teamassistentin an der Professur für Makroökonomik, unterstützt seit April 2025 die DFG-Forschungsgruppe „Labour market transformation: Scarcity, Mismatch, and Policy“.



Koray Kasirka ist seit April 2025 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Öffentliche Finanzen. Er hat seinen Bachelor in Volkswirtschaftslehre an der Universität Göttingen absolviert und 2025 seinen Master an der Ludwig-Maximilians-Universität München erlangt. Während seines Studiums sammelte er Forschungserfahrung am Ifo Institut im Zentrum für Makroökonomik. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich sozialer Ungleichheit und der quantitativen Textanalyse in den Wirtschaftswissenschaften



Isidora Knežević arbeitet seit Februar 2025 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Der lange Schatten von Abschiebungen (DEPCON)“ am Lateinamerika-Institut, unter der Leitung von Christian Ambrosius. Zuvor war Isidora Teil des Projekts „Transnationale Perspektiven auf Migration und Integration“ (TRANSMIT) am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB). Sie hat einen M.Sc. in Wirtschaftswissenschaften von der Humboldt-Universität zu Berlin und einen MBA von der Duquesne University, PA, USA. Ihre Forschung konzentriert sich auf die Schnittstelle von wirtschaftlicher Entwicklung und Migration.

Freya Rubel ist seit Oktober 2024 Doktorandin in der Abteilung Wirtschaft am JFKI. Zuvor absolvierte sie ein Masterstudium in Public Policy and Development an der Paris School of Economics und ein Bachelorstudium in Nachhaltigkeitsökonomik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.



Martin Middelanis arbeitet seit März 2025 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Ökonomie Lateinamerikas. Zuvor promovierte er an der FU bei Barbara Fritz im interdisziplinären Internationalen Graduiertenkolleg „Temporalities of Future in Latin America“ zu dem Thema „The 2003-2013 Commodity Boom and its Impact on the Productive Structure and Social Policies in Latin America“. Seinen Masterabschluss absolvierte er 2021 in Pluraler Ökonomik an der Universität Siegen. Seine Forschungsinteressen liegen in den Bereichen struktureller Wandel, Rohstoffökonomie, Ungleichheit und ökologische Ökonomik, mit regionalem Fokus auf Lateinamerika.

Mia Teschner arbeitet seit Januar 2025 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der S-Professur für Empirische Wirtschaftsforschung im Rahmen der DFG-Forschungsgruppe „Labour market transformation: Scarcity, Mismatch, and Policy“. Sie ist seit 2022 Doktorandin der Berlin School of Economics. Zuvor absolvierte sie ein Masterstudium in Economics an der FU Berlin und ein Bachelorstudium in Politik und Wirtschaft an der Universität Potsdam.



Austritte

Anna Bievetski unterstützte als Teamassistentin die Professur für Empirische Wirtschaftsforschung und Gender sowie die Professur für Verhaltensökonomie, insb. Neuroökonomie. Seit Januar 2025 ist sie in der Abteilung I 32– Personal beschäftigt.

Boryslav Brekhov hat die Professur für Mikroökonomie zum 31. März 2025 verlassen, um einen Postdoc an der FernUniversität in Hagen anzutreten.

Ekaterina Gorbunova hat die Professur für Mikroökonomie nach ihrer erfolgreichen Promotion zum 31. März 2025 verlassen.

Lisa Hanzl war bis zum 31. März 2025 an der Professur für Angewandte Statistik und der Statistischen Beratungseinheit fu:stat beschäftigt. Sie wechselte zum 1. April 2025 an die Universität Potsdam, wo sie als Postdoc an der Professur für empirische Wirtschaftsforschung arbeiten wird.

Helmut Lütkepohl

Zum 31. Dezember 2024 ist **Helmut Lütkepohl** aus seiner langjährigen Rolle als Professor an der Freien Universität ausgeschieden. Seit 2012 war er am Institut für Volkswirtschaftslehre tätig und hat in dieser Zeit das wissenschaftliche Leben unseres Fachbereichs durch Vorträge, Seminare und engagierte Diskussionen wesentlich mitgeprägt.

Von 2012 bis 2016 hatte er die Bundesbankprofessur für das Fachgebiet „Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung“ an unserem Fachbereich inne und leitete in dieser Zeit auch das Graduate Center des DIW Berlin. Anschließend war er als Gastprofessor an unserem Fachbereich tätig. Frühere Stationen seiner beeindruckenden akademischen Laufbahn führten ihn unter anderem an das European University Institute in Florenz, die Humboldt-Universität zu Berlin, die Universitäten Kiel und Hamburg sowie als Visiting Assistant Professor an die University of California, San Diego. Als international anerkannter Ökonometriker ist Helmut Lütkepohl durch seine zahlreichen Publikationen, seine langjährige Tätigkeit in den Herausbergremien führender Fachzeitschriften wie *Econometric Theory*, *Journal of Econometrics* oder *Journal of Applied Econometrics* sowie insbesondere auch durch seine Lehrbücher zur (multiplen) Zeitreihenanalyse weltweit bekannt.



Dabei blieb er stets nahbar und engagiert im Austausch mit Nachwuchswissenschaftler*innen – sei es bei sommerlichen Kanutouren mit Promovierenden (auch wenn sein Boot dabei einmal kenterte) oder bei Forschungsvorträgen, zu denen er gerne mit dem ausgedruckten Working Paper erschien, um auch präzise Fragen zur letzten Fußnote diskutieren zu können.

Lieber Helmut, wir danken dir herzlich für dein Engagement und deine langjährige Verbundenheit mit unserem Institut, wünschen dir für die Zukunft alles Gute und hoffen, dich weiterhin regelmäßig in unserem Forschungsseminar zu sehen!

Preise und Auszeichnungen

Andreas Asseyer erhält den Forschungspreis VWL 2024 für die Publikation „Certification Design with Common Values“ in der Zeitschrift *Econometrica*.

Peter Haan (S-Professor für empirische Wirtschaftsforschung), wurde vom Tagesspiegel zu den „100 wichtigsten Köpfen der Berliner Wissenschaft 2024“, die in diesem Jahr in der Berliner Forschung viel bewegten, gewählt.

Bereits zum achten Mal konnten die Preise für die besten Abschlussarbeiten im Bereich Monetäre Makroökonomik vergeben werden. Überreicht wurden die Preise auf der Abschlussfeier am 13.12.2024 vom Präsidenten der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Berlin und Brandenburg, Claus Tigges, und **Dieter Nautz** (Professur für Ökonometrie). Es wurden herausragende wissenschaftliche Arbeiten in verschiedenen Qualifikationsstufen gewürdigt. In der Kategorie Dissertationen erhielten **Ben Alexander Schumann** für seine Arbeit "Four Essays in Macroeconomics" sowie **Fabian Seyrich** mit seiner Dissertation "Five Essays in Macroeconomics" die Auszeichnung für die besten Beiträge. Im Bereich der Masterarbeiten wurden **Jan Linzenich** für seine Analyse "International Transmission of US Shocks During the Great Depression: The US-Canadian Case" und **Florian Stammwitz** für seine Arbeit "Macroprudential Policy and the Macroeconomy: Evidence from the Euro Area" prämiert. In der Kategorie Bachelorarbeiten gingen die Preise an **Christoph Johannes Müller** mit seiner Studie "Exploring the Efficacy of Random Forest Models in Forecasting German Inflation" sowie an **Kim Isabel Wendtorf** für ihre Arbeit "Quantilsregression und Ungleichheit".

Tina Wang erhält für ihre **Bachelorarbeit** „Educational Inequality and the Introduction of Birthright Citizenship in Germany: Evidence from the German Microcensus“, die sie im Sommersemester 2024 an der Professur für Empirische Wirtschaftsforschung und Gender verfasst hat, den efas Nachwuchsförderpreis 2024. Die feierliche Preisverleihung fand am 6. Dezember 2024 im Rahmen der efas-Jahrestagung statt, wo Frau Wang ihre Arbeit auch vorstellte.



Kim Isabel Wendtorf wurde für ihre Bachelorarbeit mit dem Titel „Quantilsregression und Ungleichheit“, die von Jan Marcus betreut wurde, mit dem Preis für Abschlussarbeiten mit Gender-Bezug ausgezeichnet. Die Preisträgerin untersucht die Quantilsregression als robuste Alternative zur OLS-Methode zur Analyse von Einkommensungleichheit in den USA. Sie zeigt, dass ein Universitätsabschluss vor allem in hohen Einkommensquantilen vorteilhaft ist, während Frauen in allen Quantilen weniger verdienen als Männer, besonders an den Einkommensrändern. Der Preis wurde am 12.02.2025 in der Sitzung des Fachbereichsrats von Dekanin Natalia Kliewer und der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Gerke Schlickmann verliehen.

Abgeschlossene Promotionen

Christopher Bruns, Fiscal Citizenship in Heterogenous Societies, 07.11.2024, Gutachter: Mohr, P., Fochmann, M.

Johannes Seebauer, Shocks and the Labor Market: Five Empirical Essays in Economics, 19.11.2024, Gutachter: Schröder, C., Kritikos, A. S., Marcus, J.

Rick Glaubitz, Essays on Inequality and the Labour Market, 29.11.2024, Gutachter: Schröder, C., Corneo, G.

Martin Middelanis, The 2003-2013 Commodity Boom and its Impact on the Productive Structure and Social Policies in Latin America, 09.01.2025, Gutachter: Fritz, B., Flechtner, S., Santos Silva, M.

Virginia Sondergeld, Women in management: Essays in Gender and Labor Economics, 31.01.2025, Gutachter: Haan, P., Wrohlich, K.

Ekaterina Gorbunova, Essays in Information Economics, 12.02.2025, Gutachter: Asseyer, A., Mohr, P.

Luisa Hammer, Economic Essays on the Dynamics of Life: Immigration, work, partnership and family, 12.02.2025, Gutachter: Danzer, N., Stella, L.

Veranstaltungen

BeNA Winter Workshop 2024



Am 6. Dezember 2024 fand an der FU Berlin der **BeNA Winter Workshop** statt. Die von Timo Haller und **Lukas Fink** (Professur für Angewandte Statistik) organisierte Veranstaltung bot Promovierenden die Gelegenheit ihre aktuellen Projekte vorzustellen und zu diskutieren. Neben spannenden Präsentationen gab es Keynotes von Han Ye (Universität Mannheim)

und Jean-Victor Alipour (LMU München).

Workshop "The Economics of Overcrowding"

Der Workshop fand am **17. und 18. Februar 2025** im John-F.-Kennedy-Institut statt. Er wurde von **Max Steinhardt** (Professur für Wirtschaftspolitik und -geschichte Nordamerikas) und Sebastian Kohl organisiert und von der Hans Böckler Stiftung gefördert. In dieser zweitägigen Veranstaltung diskutierten Forschende aus den Bereichen Wirtschaft und Soziologie ihre neuesten Forschungsergebnisse zum Thema Overcrowding.



Workshop "Immigration and Refugee Inflows: The Impact on Host Country Economies"



Der von der Thyssen-Stiftung finanzierte Workshop behandelte drei zentrale Themen: die Auswirkungen der Einwanderung auf Innovation und Unternehmertum, die fiskalischen Effekte der Einwanderung sowie das Zusammenspiel von Populismus, Fremdenfeindlichkeit und Migration. Die Keynote wurde von Anna Maria Mayda gehalten. Der Workshop fand am 6. und 7. März 2025 in Berlin statt, und wurde von Max Steinhardt (Professur für Wirtschaftspolitik und -geschichte Nordamerikas) und Christopher Prömel (Professur für

Wirtschaftspolitik und -geschichte Nordamerikas) organisiert.

Kick-Off Veranstaltung der neuen DFG-Forschungsgruppe „Transformationen auf dem Arbeitsmarkt: Fachkräftemangel, fehlende Qualifikationen und die Rolle von Politik“

Am 24. März 2025 fand der erste Workshop der DFG-Forschungsgruppe „Labour market transformation: Scarcity, Mismatch, and Policy“ (FOR 5675) an der Humboldt Universität zu Berlin statt. **Peter Haan** ist Sprecher der Forschungsgruppe und war Organisator dieser Veranstaltung. Weitere Forschungsgruppenmitglieder von seiten der FU Berlin sind **Natalia Danzer, Jan Marcus, und Max Steinhardt**.

„Antrittsvorlesung“ von Anja Prummer



Ein besonderes Highlight im vergangenen Wintersemester war die „Antrittsvorlesung“ von **Anja Prummer** (Professur für Mikroökonomie) im Rahmen des Research Seminars in Economics (RSE), die von der Dekanin **Natalia Kliewer** und dem Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Volkswirtschaftslehre, **Peter Mohr**, eröffnet wurde. Ein besonderer Dank gilt auch Anja Schöttner von der HU Berlin, die den Vortrag mit einer pointierten Diskussion begleitete. Die Veranstaltung bot eine hervorragende Gelegenheit, das breite Spektrum der Forschung von Anja Prummer kennenzulernen und in den fachlichen Austausch zu treten.

Abschlussfeier 2024



Am 13. Dezember 2024 fand die feierliche Abschlussfeier unseres Fachbereichs statt. In festlichem Rahmen erhielten die Absolventinnen und Absolventen ihre Bachelor-, Master- und Promotionsurkunden. Die Veranstaltung wurde durch inspirierende Festvorträge ehemaliger Studierender und aktueller Absolventinnen und Absolventen eröffnet und durch musikalische Beiträge stimmungsvoll begleitet. Höhepunkt der Feier war die feierliche Urkundenübergabe durch Dekanin **Natalia Kliewer**, Forschungsdekan **Jochen Bigus** und Studiendekan **Gregory Jackson**, bevor der Abend bei einem gemeinsamen Sektempfang einen geselligen Ausklang fand. Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute!

BSoE-Schumpeter-Seminar

Das BSoE-Schumpeter-Makro-Seminar im Wintersemester 2024/25 wurde u.a. von **Britta Gehrke** (Professur für Makroökonomik) und **Alexander Kriwoluzky** (S-Professur für Empirische Makroökonomie und Finanz- und Geldpolitik) organisiert. Es umfasste Vorträge von:

- Giovanni Ricco (Warwick)
- Omar Rachedi (Esade)
- Alexander Ludwig (EUI)

Vortragsreihe Großbaustelle Sozialstaat

Im Rahmen der Masterveranstaltung **Großbaustelle Sozialstaat** fand im Wintersemester 2024/25 eine Vortragsreihe zu aktuellen Themen des deutschen Sozialstaats wie dem Bedingungslosen Grundeinkommen, der Grundsicherung, der Rentenpolitik oder dem Bildungssystem statt. Dabei waren neben Vorträgen der beiden FU Professoren, **Ronnie Schöb** (Professur für Finanzwissenschaft) und **Giacomo Corneo** (Professur für Öffentliche Finanzen), Georg Cremer als ehemaliger Generalsekretär des Deutschen Caritasverbands, Martin Werding als Mitglied des Sachverständigenrats, Irene Vorholz vom deutschen Landkreistag, Andreas Peichl als Leiter des ifo Zentrums für Makroökonomik und Befragung, Katharina Spieß als Direktorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung und Ludger Wößmann als Leiter des ifo Zentrums für Bildungsökonomik an der FU zu Gast.

Seminar für Öffentliche Finanzen und Politische Ökonomie XI.

Im Rahmen des Seminars, das am 30. und 31. Januar 2025 in Berlin stattfand, präsentierten Teilnehmende des Max-Planck-Instituts für Steuerrecht und öffentliche Finanzen, der Freien Universität Berlin, sowie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg aktuelle Forschungsvorhaben.

Doktorandenprogramm EQUALFIN:

Begrüßung der ersten Doktorandenkohorte beim ersten Forschungskolloquium



Vom 7. bis 11. Februar lud das Doktorandenprogramm „EQUALFIN: Finanzen und Ungleichheit in Zeiten der Polykrise“ zu seinem ersten Forschungskolloquium ein und begrüßte die erste von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Doktorandenkohorte. Organisiert wurde die Veranstaltung vom EQUALFIN-Vorstand, bestehend aus **Barbara Fritz** (Professur für Ökonomie Lateinamerikas), Heike Joebges (HTW Berlin) und **Peter Mohr** (Professur für Verhaltensökonomie, insb. Neuroökonomie).

Girls' Day 2025

Volkswirtschaftslehre – da geht's doch nur um Zahlen, Steuern und Geld...? Dass sich die Volkswirtschaftslehre mit Themen beschäftigt, die den Alltag von Konsumentinnen und Konsumenten und damit auch von Schülerinnen und Schülern beeinflussen, durften die Teilnehmerinnen des Girls'Days 2025 am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft lernen. Zu Beginn bekamen die Schülerinnen eine Einführung in die Grundzüge des Studienfachs Volkswirtschaftslehre von **Winnie Coleman** (Professur für Ökonometrie), die über ihre eigenen Erfahrungen im VWL-Studium berichtete.

Sebastian Garcia-Torres und **Freya Rubel** von der Abteilung Wirtschaft des John-F.-Kennedy-Instituts (JFK) diskutierten mit den Schülerinnen über Fragen zu Geschlechterrollen, Nachhaltigkeit und Migration – Themen, die auch im Rahmen volkswirtschaftlicher Forschung behandelt werden. Anschließend gab das Team des JFK Einblicke in ein aktuelles Forschungsprojekt, das den Zusammenhang zwischen Frauen in politischen Führungspositionen und Schulschließungen während der Covid-19 Pandemie untersucht.



Nach einer kurzen Pause, in der sich die Schülerinnen mit Brezeln, Obst und Süßigkeiten versorgen konnten, hielt **Peter Mohr** (Professur für Verhaltensökonomie, insb. Neuroökonomie) einen Vortrag zur Verhaltensökonomie. Hier erfuhren die Schülerinnen spielerisch anhand kleiner Experimente, dass menschliche Entscheidungen häufig Verzerrungen unterliegen – und damit weniger rational sind, als es die klassische Annahme des „homo oeconomicus“ vermuten lässt.

Abgerundet wurde der Girls' Day durch eine spannende Führung durch die wirtschaftswissenschaftliche Bibliothek. Das Team der dezentralen Frauenbeauftragten dankt allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement!



BeWell Meeting 2025

Die 6. Jahrestagung zur Wohlbefindensforschung des **Berlin Networks of Well Being Research (BeWell)** fand am 24. und 25. Februar 2025 unter Organisation der Professur für internationale Finanzwissenschaft (**Ronnie Schöb**) an der Freien Universität Berlin statt. Die Keynote Speech hielt Andrew Clark (Paris School of Economics), der überraschende Einblicke in seine Forschung zu *return-to-office mandates in the Italian public sector and their relationship with well-being* gab. Die Tagung war geprägt von Beiträgen verschiedener Disziplinen, sowie zu Themen wie Wohlbefinden im Lebensverlauf, Sorgen, Stress, Fähigkeiten, Wohlbefinden am Arbeitsplatz, Einkommen, und dem Zusammenspiel von gesellschaftlichem und individuellem Wohlbefinden.

Drittmittelprojekte

DFG-Forschungsgruppe „Labour market transformation: Scarcity, Mismatch, and Policy“

Die DFG-Forschungsgruppe vereint unter der Sprecherschaft von **Peter Haan** (S-Professur für empirische Wirtschaftsforschung) interdisziplinäre Expertise, um zentrale Herausforderungen im Bereich des Arbeitsangebots, der Humankapitalbildung und der Arbeitsmarktintegration in Deutschland und darüber hinaus zu untersuchen. Die Projektlaufzeit ist von 01/2025 bis 12/2028 und die Fördersumme der Forschungsgruppe beträgt etwa 3,9 Millionen €. Die folgenden Teilprojekte mit FU-Beteiligung veranschaulichen den empirischen und politikrelevanten Forschungsansatz der Gruppe. Weitere Informationen zur Forschungsgruppe gibt es auf der Seite <https://www.wiwiss.fu-berlin.de/forschung/laborscarcity/index.html>.

Jan Marcus (Professur für Angewandte Statistik) arbeitet in einem Teilprojekt gemeinsam mit Shushan Margaryan und Thomas Siedler von der Universität Potsdam zu den Auswirkungen bildungspolitischer Interventionen auf Bildungs- und Arbeitsmarktergebnisse. Untersucht werden drei unterschiedliche Maßnahmen: Zum einen die Verkürzung der Gymnasialzeit um ein Jahr, die potenziell das Arbeitsangebot erhöht und das Ausmaß von Qualifikationsfehlanspassungen beeinflusst. Zum anderen wird ein randomisiert kontrollierter Feldversuch (RCT) evaluiert, bei dem Schülerinnen und Schüler E-Reader erhalten, um ihre Lesekompetenz zu fördern. Ein weiterer RCT untersucht den Einsatz von Hörbüchern zur Verbesserung der Lesefähigkeit. Die Interventionen werden im Hinblick auf ihre Effekte auf Lesekompetenzen, schulische Leistungen, berufliche Aspirationen und die Passung zwischen Fähigkeiten und Anforderungen des Arbeitsmarkts analysiert. **Britta Gehrke** (Professur für Makroökonomik) ist mit diesem Projekt affiliert und **Marc Bachmeier** ist als wissenschaftlicher Mitarbeitender über dieses Projekt finanziert.

Max Steinhardt (Professur für Wirtschaftspolitik und -geschichte Nordamerikas) beschäftigt sich in einem anderen Teilprojekt, gemeinsam mit Sulin Sardoschau (HU Berlin) mit dem Arbeitsangebot von Migrantinnen und Migranten. Das Teilprojekt untersucht, wie Zuwanderungs- und Integrationspolitiken zur nachhaltigen Sicherung des Arbeitsangebots beitragen können. Zum ersten wird anhand eines historischen natürlichen Experiments – dem Anwerbeprogramm für Gastarbeiter – analysiert,

wie die Anwesenheit ausländischer Arbeitskräfte die wirtschaftliche Stabilität und Resilienz in Krisenzeiten beeinflusst hat. Zum anderen konzentriert sich das Teilprojekt auf die Erwerbsbeteiligung von Migrantinnen und Migranten sowie deren Nachkommen in der heutigen Zeit. Anhand neuer Umfragedaten wird insbesondere der Einfluss geschlechterspezifischer Normen auf die Arbeitsmarktintegration untersucht. **Peter Mohr** (Professur für Verhaltensökonomie, insb. Neuroökonomie) ist bei diesem Teilprojekt affiliertes Mitglied.

Ein weiteres Teilprojekt befasst sich mit den Ursachen geschlechtsspezifischer Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt. **Natalia Danzer** (Professur für Empirische Wirtschaftsforschung und Gender) arbeitet in diesem Teilprojekt mit Maja Adena (WZB Berlin) und Katharina Wrohlich (DIW Berlin & Universität Potsdam) zusammen. Der Fokus liegt auf Qualifikationsfehlanspassungen, Aufgabenverteilungen innerhalb von Haushalten, sozialen Normen und impliziten Vorurteilen. Mithilfe quasi-experimenteller Ansätze sowie Umfrageexperimenten werden die Auswirkungen politischer Maßnahmen – etwa Elternzeitregelungen und der Ausbau öffentlicher Kinderbetreuung – auf die Entwicklung von Kompetenzen, Lohnvorstellungen und Arbeitsmarktentscheidungen untersucht. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Unterschieden im Zusammenhang mit Elternschaft und kulturellen Normen. Ziel ist es, durch groß angelegte Experimente ein besseres Verständnis für ungleiche Aufgabenverteilungen zu gewinnen und das Potenzial politischer Maßnahmen zur Reduzierung geschlechtsspezifischer Ungleichheiten aufzuzeigen – insbesondere im Hinblick auf den Fachkräftemangel und die Fehlanpassung von Qualifikationen.

Ein weiteres Teilprojekt untersucht unter der gemeinsamen Leitung von **Peter Haan** (S-Professur für empirische Wirtschaftsforschung) gemeinsam mit Jonas Jessen (WZB Berlin) und Felix Weinhardt (Viadrina Universität Frankfurt/Oder & DIW Berlin), wie sich das Arbeitsangebot älterer Menschen steigern lässt. Im ersten Teil wird analysiert, wie die Bezugsdauer und Höhe von Arbeitslosenleistungen die Arbeitsmarktergebnisse beeinflussen. Der Fokus liegt auf Polen, wo sich durch politische Reformen und eine gute Datenverfügbarkeit geeignete Bedingungen für die empirische Analyse ergeben. Im zweiten Teilprojekt werden gesundheitsbezogene Investitionen betrachtet, die es älteren Menschen ermöglichen, länger im Erwerbsleben zu verbleiben. Hierfür werden Diskontinuitäten genutzt, die sich aus Rentenreformen in Deutschland ergeben. Der dritte Teil analysiert, wie informelle Pflegeverpflichtungen gegenüber Angehörigen oder Bekannten mit gesundheitlichen Einschränkungen die formale Erwerbstätigkeit begrenzen. Dabei wird insbesondere untersucht, inwieweit der Zuzug von ausländischen Pflegekräften zur Entlastung beitragen kann. Mia Teschner ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter in diesem Projekt tätig.

Natalia Danzer: EU-HORIZON-2024-DIAMOND. Bereitstellung eines digitalen und modularen Systems zur Förderung individuell zugeschnittener Lernprogramme, die zur Verbesserung der Teilnahme am Arbeitsmarkt und des Übergangs in die Beschäftigung beitragen sollen. Forschungsförderung: Europäische Union, Laufzeit: 01.10.2024 bis 31.03.2028, Fördersumme: EUR 254.000.

DIAMOND verfolgt das Ziel, Menschen aus sozial benachteiligten Lebenslagen gezielt auf ihrem Weg in Beschäftigung zu unterstützen. Durch individuell zugeschnittene Lernprogramme wird ihre Beschäftigungsfähigkeit systematisch gestärkt. Ein zentrales Element ist ein Instrument zur

Selbsteinschätzung, das es den Teilnehmenden ermöglicht, ihren Entwicklungsstand zu erfassen und über die MOVE-Plattform ihre Kompetenzentwicklung eigenständig zu steuern. Die personalisierten Bildungsangebote sollen die nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt steigern. Ergänzende wirtschaftswissenschaftliche Programmevaluationen und Modellierungen erlauben zudem ein vertieftes Verständnis der mikro- und makroökonomischen Auswirkungen solcher Maßnahmen.

Nicolas Syrichas wurde gemeinsam mit Professor Alexander Monge und Professor Alexander Ludwig vom European University Institute mit einem zweijährigen Forschungsstipendium (100.000 Pfund) im Rahmen des Programms „Structural Transformation and Economic Growth“ (STEG) ausgezeichnet, das vom britischen Foreign, Commonwealth & Development Office (FCDO) finanziert wird. Das Projekt untersucht die intergenerationale Mobilität in Bildung und beruflichem Status in Afrika, indem Haushaltsdaten harmonisiert und analysiert werden, wie lokale Gegebenheiten die Chancen von Kindern beeinflussen. Zudem wird ein quantitatives Modell entwickelt, um die Auswirkungen von Schulqualität und regionalen Mobilitätsbarrieren auf die Effizienz der Arbeitsmärkte und die Bildungsmöglichkeiten zu bewerten.

Weitere Informationen finden sich unter: <https://www.eui.eu/research-hub?id=on-the-geography-of-intergenerational-mobility-in-africa>

Piotr Paweł Larysz, Doktorand und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur für Empirische Wirtschaftsforschung und Gender, wurde im November 2024 in den aktuellen Jahrgang des Programms „*Add-on Fellowship for Interdisciplinary Economic and Interdisciplinary Business Administration*“ der Joachim Herz Stiftung aufgenommen. Das Fellowship richtet sich an junge Nachwuchswissenschaftler*innen, die wirtschaftliche und interdisziplinäre Forschungsfragen beantworten und durch Forschung mit hoher gesellschaftlicher Relevanz zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) beitragen. Im Rahmen des Fellowships wird Piotr Paweł Larysz zu Diskriminierung von nichtbinären Menschen auf dem Arbeitsmarkt forschen.



Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter: www.joachim-herz-stiftung.de

Neuigkeiten

Aus dem Fachbereich

Bei der Neuwahl der Mitglieder des Fachbereichsrates am 14. Januar 2025 wurden aus dem Institut für VWL **Britta Gehrke**, **Theocharis Grigoriadis**, **Peter Mohr** und **Dieter Nautz** als Professorale Mitglieder, **Winnie Coleman** und **Cara Nadler** aus der Gruppe der Akademischen Mitarbeitenden, sowie **Alina Meiner** aus der Gruppe der Studierenden und Doktoranden*innen gewählt.

Aus dem Dekanat

Bei seiner konstituierenden Sitzung am 16.04.2025 hat der Fachbereichsrat folgende professorale Mitglieder des Dekanats neu gewählt: **Jochen Bigus** als Dekan, **Natalia Kliewer** als Forschungsdekanin sowie **Gregory Jackson** als Studiendekan.

Gerke Schlickmann-Ringsgwandl wurde zur dezentralen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (wieder)gewählt und **Catalina Wache** zu ihrer Stellvertreterin.

Von WiWiss-Mentoring

Unser neuer YouTube-Auftritt für Studieninteressierte:

Im vergangenen Jahr haben wir eine eigene YouTube-Seite eingerichtet, um Einblicke in unsere Studiengänge in Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre an der Freien Universität Berlin zu geben.

Unter [@bwlundwvlfuberlin](#) finden sich kurze Videos, die unsere Studienangebote vorstellen, Studieninhalte anschaulich erklären und Studierenden sowie Lehrenden eine Stimme geben.

Mit dem Format „inFUtalk“ werden die guten Gründe und Vorteile eines Studienbeginns bei uns am Fachbereich angesprochen und sollen konkret Studieninteressierte ansprechen.



Aus der Bibliothek

Seit Beginn des Jahres 2025 können die Mitglieder der Freien Universität Berlin die Datenbank Workspace for Students, den Nachfolger von Eikon, nutzen. Die Datenbank liefert Finanzdaten zu internationalen, börsennotierten Unternehmen sowie Zeitreihen und Marktdaten. Sie steht den Mitgliedern der Freien Universität Berlin als Webzugang, als Desktop-Version und als mobile App (für iOS und Android) zur Verfügung.

Studierende und Wissenschaftler*innen können einen individuellen Account beantragen. Dies erfolgt über ein Online-Formular auf der Webseite der Bibliothek.

Finalistenschulungen I und II

Um die Studierenden noch zielgerichteter zu unterstützen und auf die Bachelorarbeit vorzubereiten, bietet die Bibliothek mit Beginn des Sommersemesters 2025 **zwei Finalistenschulungen** an:

Finalistenschulung I: Literaturrecherche

Finalistenschulung II: Richtig zitieren

Für beide Schulungen werden **Teilnahmebescheinigungen** herausgegeben.

Generative Tools der KI in den Bibliotheksschulungen integriert

Die Bibliothek integriert in ihren Kursen zum Wissenschaftlichen Arbeiten (Literaturrecherche, Zitieren, wissenschaftliches Schreiben) ab dem Sommersemester auch die **generativen Tools der KI**, um die Studierenden bestmöglich auf die Chancen und Probleme der verschiedenen Werkzeuge vorzubereiten.

Alumni-Talk

Im Rahmen des Mentoring Programms in Zusammenarbeit mit **WiWiss Alumni** fand am 28.01. um 16 Uhr der 3. Alumni-Talk in der Bibliothek statt. Es sprach Markus Ungruhe (Director Business Development bei 4flow Management) über „Transformative outsourcing in logistics and supply chain“.

Aus der Berlin School of Economics (BSoE)

Theocharis Grigoriadis (Professur für Ökonomie Osteuropas) und **Anja Prummer** (Professur für Mikroökonomie) wurden zum 1. November 2024 in die Fakultät der BSoE aufgenommen.

Bei der Auswahl der neuen Promovierenden der BSoE, die im Oktober 2025 mit der Kursphase starten waren wieder zahlreiche Mitglieder des Instituts für VWL beteiligt. Es ist angedacht, dass perspektivisch jeweils eine neu aufgenommene Person an den Professuren für Mikroökonomik (**Anja Prummer**), Makroökonomik (**Britta Gehrke**), Angewandte Statistik (**Jan Marcus**) sowie Ökonomie Osteuropas (**Theocharis Grigoriadis**) mitarbeiten.

Von fu:stat

fu:stat hat im Wintersemester 2024/2025 folgende Schulungen ausgerichtet:

- Statistik-Kompakt (09.12.2024 am FB WiWIss)
- Statistik-Grundlagen (03.03. – 05.03.2025 am FB WiWiss)
- R-Grundlagen (10.03. – 11.03.2025 am FB WiWiss)
- Python-basics (13.03. – 14.03.2025 am FB WiWiss)
- Introduction to Statistical Learning (17.03.2025 am FB WiWiss)
- Generative Künstliche Intelligenz (19.03.2025 am FB WiWiss)
- R-Workshop“ (31.03. – 01.04.2025 am Robert Koch-Institut)

Die Termine für die Schulungen am Fachbereich finden sich auf der Webseite https://www.stat.fu-berlin.de/schulungen_neu/interne-start/index.html

Weitere Neuigkeiten

Neuer Film zum VWL-Studium an der FU Berlin:



Im Januar 2025 konnte wir ein Filmteam des Bayerischen Rundfunks an unserem Fachbereich begrüßen, welches zusammen mit unserem Mentor und VWL-Student Daniel Dietrich einen Beitrag für die Reihe „alpha Uni: Orientierung für Studium & Beruf“ für die ARD produzierte.

Das Filmteam begleitete Daniel Dietrich für einige Tage in seinem Studienalltag. Im Beitrag gibt Daniel Dietrich Einblicke über die Inhalte, die Möglichkeiten aber auch die Herausforderungen, die ein Studium der VWL mit sich bringt. Der Beitrag findet sich in...

der ARD-Mediathek: <https://lmy.de/lqjKA>
und auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=ndHpzjejuho>

Denise Barth (Professur für Empirische Wirtschaftsforschung und Gender) verbrachte vom Februar bis April 2025 einen Forschungsaufenthalt am Swedish Institute for Social Research (SOFI) der Universität Stockholm, um ihr Forschungsprojekt im Rahmen des DFG-Projekts „Gender Norms and Labour Market Outcomes“ weiterzuentwickeln.

Sebastian Garcia-Torres (John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien) erhielt finanzielle Unterstützung von der Ernst-Reuter-Gesellschaft in Höhe von 600 EUR für die 14th Alpine Population Conference.

Britta Gehrke (Professur für Makroökonomik) wurde in den Projektbeirat „Fachkräftemonitoring“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales berufen.

Piotr Paweł Larysz (Professur für empirische Wirtschaftsforschung und Gender) verbrachte vom 1. September bis 27. Oktober 2024 einen Forschungsaufenthalt an der Paris School of Economics (PSE), um ein gemeinsames Forschungsprojekt zum Zusammenhang von Geschlechterungleichheiten und Lebenszufriedenheit voranzubringen.

Piotr Paweł Larysz war zudem im Februar für eine Forschungsaufenthalt an der Universität Warschau, um gemeinsam mit Koautoren am DFG-Forschungsprojekt „Gender Norms and Labour Market Outcomes“ zu arbeiten.

Während seines Forschungssemester war **Dieter Nautz** (Professur für Ökonometrie) Erskine-Gastprofessor an der University of Canterbury in Neuseeland. Er hielt Vorträge im Forschungsseminar der Reserve Bank of New Zealand und an den Universitäten in Christchurch, Dunedin und Canberra.

Jan Marcus (Professur für Angewandte Statistik) wurde vom IZA - Institute of Labor Economics vom Research Affiliate zum Research Fellow befördert.

Simon Voss (John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien) verbrachte auf Einladung der Munk School of Global Affairs and Public Policy von Oktober bis Dezember 2024 einen Forschungsaufenthalt an der Universität Toronto bei Alexander Reisenbichler.

Publikationen

Referierte Fachzeitschriften

Ambrosius, C., Leblang, A.L. (2025) A Deportation Boomerang? Evidence from US Removals to Latin America and the Caribbean. *Demography*, 62 (2): 419–439.

Danzer, N., Garcia-Torres, S., Steinhardt, M., Stella, L. (2024) Women in Political Power and School Closure during COVID Times. *Economic Policy*, Volume 39, Issue 120, October 2024, 765–810.

Danzer, A.M., **Danzer, N.**, Feuerbaum, C. (2024) Military spending and innovation: learning from 19th-century world fair exhibition data. *Industrial and Corporate Change*, Volume 33, Issue 4, August 2024, 831–854.

Fink, L., & Marcus, J. (2025) Replication Code Availability Over Time and Across Fields: Evidence from the German Socio-Economic Panel. *Economic Inquiry*, 63(2), 357-386.

Gehrke, B. (2025) Short-Time Work. *Handbook of Labor, Human Resources and Population Economics*, Dezember 2024.

Haan, P., Santonja, A., Zaklan, A. (2025) Effectiveness and Heterogeneous Effects of Purchase Grants for Electric Vehicles, *Environmental & Resource Economics* 88 (2025), S. 185–223

Ettmeier, S., **Kriwoluzky, A.** (2024) Active or Passive? Revisiting the Role of Fiscal Policy during High Inflation. *European Economic Review*, Volume 170, November 2024, 104874, 16 S.

Bayer, C., **Kriwoluzky A.**, Müller, G., Seyrich, F. (2024) A HANK² Model of Monetary Unions. *Journal of Monetary Economics* 147, October 2024, 103579, 15 S.

Beirne, J., Dafermos, Y., **Kriwoluzky, A.**, Renzhi, N., Volz, U. Wittich, J. (2024) Weather-related disasters and inflation in the euro area. *Journal of Banking & Finance* 169, Dec 2024, 107298, 13 S.

Marull Maita, C. R., Schorr, B. (2024) Environmental Versus Economic Concerns in Bolivia: Does Support for Extractivism Affect Environmental Concern? *International Journal of Public Opinion Research*, 36(4), edae062, December 2024

Flechtner, S., **Middelanis, M.** (2024) The role of the commodity price boom in shaping public social spending: Evidence from Latin America. *World Development*, Volume 182, 106717, October 2024

Fochmann, M. Hechtner, F., Kirchler, E., **Mohr, P.N.C.** (2025) When happy people make Society unhappy: Emotions affect tax compliance behavior, *Journal of Economic Behavior and Organization*, 229, January 2025.

Kravtsova, M., **Oshchepkov, A.** and Welzel, C. (2024) The shadow of the family: Historical roots of social trust in Europe, *Plos One*, 19 (2).

Freitas-Monteiro, T., & **Prömel, C.** (2024) Local far-right demonstrations and nationwide public attitudes towards migration. *Journal of Economic Behavior & Organization*, 228, 106766.

Barros, L., **Santos Silva, M.** (2025) Economic shocks, gender, and populism: Evidence from Brazil. *Journal of Development Economics*, 174, 103412.

König, J., Schluter, C., **Schröder, C.**, Retter, I., Beckmannshagen. M. (2025) The beyondpareto command for optimal extreme-value index estimation. *The Stata Journal* 25 (1), 169-188.

Halbmeier, C., **Schröder, C.** (2025) The long-term implications of destruction during the Second World War on private wealth in Germany. *Journal of Economic Growth* 30 (1), 161-235.

Wilken, R. (2025) Marrying a Billionaire: Studying US American billionaires' family biographies using the Forbes World's Billionaires List, 2010–2022. *Review of Economics of the Household*, 1-29.

Chu, S., Zeng, X., **Zimmermann, K. F.** (2024) Parental Gender Stereotypes and Student Wellbeing in China. *Kyklos*. Online First 25 October 2024.

Podobnik, B., **Zimmermann, K. F.**, Medvidović, L. (2025) Persistent Corruption and Parliamentary Private-sector Work Experience. *Journal of Evolutionary Economics*, Online First 30 January 2025.

Misuraca, R., **Zimmermann, K. F.** (2025) Migration and Consumption, forthcoming in: José M. Labeaga, J. M., Molina, J. A. (eds.), *Elgar Encyclopedia of Consumption*, Edward Elgar, 2025.

Zimmermann, K. F. (2025) Analysis of Business Surveys: The Mannheim Years, forthcoming in: Baltagi, B. H., Mátyás, L. (eds.), *Seven Decades of Econometrics and Beyond*. A tribute to the life and work of Marc Nerlove.

Working Paper

Bachmeier, M. & Marcus, J., (2025) The effect of tuition fees on university graduation *Berlin School of Economics Discussion Papers No. 61*.

Corneo, G. (2025) Assortative Mating and Couple Taxation: A Note, *CESifo Working Paper Series, No. 11643*.

Brodeur, A., ..., **Fink, L., Marcus, J.**, et al. (2025) Comparing Human-Only, AI-Assisted, and AI-Led Teams on Assessing Research Reproducibility in Quantitative Social Science. *The Institute for Replication (I4R) Discussion Paper Series No. 195*.

Nikolic, S., Novokmet, F., **Larysz, P. P.** (2024) Income Inequality in Eastern Europe, SSRN, 4714602.

Galkiewicz, A., **Marcus, J.**, & Siedler, T. (2024) E-learning at universities: Does starting with difficult questions affect student performance? *IZA Discussion Paper No. 17479*.

Huntington-Klein, N., Portner, C. C., ..., **Marcus, J.**, et al. (2025) The sources of researcher variation in economics. *IZA Discussion Paper No. 17744*.

Prummer, A., Squintani, F. (2024) An Organizational Theory of Unionization, *Diskussionsbeiträge FB Wirtschaftswissenschaft*, December 2024.

Schluter, C., **Schroeder, C.**, Verga, F. (2025) The Tied-Mover Penalty and the Gender Earnings Gap, SSRN, 5125826

Kohl, S., **Steinhardt, M. F.**, Stella, L., & **Voss, S.** (2024) Crowding (at) the margins: Investigating the unequal distribution of housing space in Germany (No. 2024/6). *Discussion Paper School of Business & Economics*, November 2024

Groiss, M., **Syrichas, N.** (2025) Monetary Policy, Property Prices and Rents: Evidence from Local Housing Markets. *Berlin School of Economics Discussion Paper No. 58*.

Syrichas, N. (2024) Understanding Spatial House Price Dynamics in a Housing Boom, *CESifo Working Paper no. 11286, August 2024*

Medienbeiträge und sonstige Publikationen

Danzer, N., Garcia-Torres, S., Steinhardt, M. F., & Stella, L. Women's political representation matters: Evidence from school closures during the pandemic. VoxEU Column. 13.11.2024

Danzer N., Garcia-Torres S., Steinhardt M. F , & Stella L., La representación de las mujeres en la política importa: Evidencia de los cierres escolares durante la pandemia. Nada Es Gratis. January 2025

Gambaro, L., **Gehlen, A.**, Spieß, C.K., Wrohlich, K., Ziege, E., Aufteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit bei Eltern: Wunsch und Wirklichkeit liegen teils weit auseinander. DIW Wochenbericht 29 / 2024

Günther, T., Schöb, R., Rocholl, J., Eine einheitliche Grundsicherung: der Reformvorschlag des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen (mit Tom Günther und Jörg Rocholl), Archiv für Wissenschaft und Praxis der Sozialen Arbeit 56(1). 2025

Haan, P., Kreyenfeld, M., Schmauk, S., Mika, T., Rentenansprüche von Frauen bleiben mit steigender Kinderzahl deutlich hinter denen von Männern zurück. DIW Wochenbericht 12 / 2025

Bohmann, S., **Felder, L., Haan, P.,** Kemfert, C., Küçük, M., Schmitz, L., Schupp, J., Mehr Klarheit schaffen: Klimageld als sozialer Ausgleich bei höheren CO₂-Preisen. DIW Wochenbericht 6 / 2025

Johannes Geyer, J., **Haan, P.,** Zusammenhang von Gesundheit und Lebenserwartung bei Renten- und Pflegeversicherung stärker berücksichtigen. DIW aktuell; 104: Sonderausgaben zur Bundestagswahl 2025

Blesch, M., Gehlen, A., Geyer, J., **Haan, P.,** Klotz, S., Abschaffung der Mütterrente würde Altersarmut erhöhen. DIW Wochenbericht 31/32 / 2024, S. 495-502

Kriwoluzky, A., Schneider, C., Bitcoin ist nicht das neue Gold. DIW Wochenbericht 9 / 2025 S. 119-124, Februar 2025.

Kriwoluzky, A., Die Inflation kostet mehr, als wir denken: Kommentar. DIW Wochenbericht 48 / 2024 S. 768, November 2024.

Ider, G., **Kriwoluzky, A.,** Kurcz, F., Schumann, B., Geldpolitik in Zeiten der Energiepreiskrise: EZB hätte Inflation frühzeitiger eindämmen können. DIW Wochenbericht 42 / 2024, S. 675-663, Oktober 2024.

Kritikos, A., **Kriwoluzky, A.,** Die demokratische Mitte ist den populistischen Parteien nicht hilflos ausgeliefert: Kommentar. DIW Wochenbericht 37 / 2024, S. 588, September 2024.

Bindler, A., Dany-Knedlik, G., Duso, T., Kritikos, A., **Kriwoluzky, A.,** Sondervermögen allein reichen nicht – Fünf dringende Maßnahmen für den Standort Deutschland. DIW aktuell; 112: Sonderausgaben zur Bundestagswahl 2025, 8 S., März 2025.

Dany-Knedlik, G., **Kriwoluzky, A.,** Rieth, M., Sondervermögen für Infrastruktur: 500-Milliarden-Euro-Investitionspaket würde deutsche Wirtschaft aus der Krise holen. DIW aktuell; 111: Sonderausgaben zur Bundestagswahl 2025, 6 S., März 2025.

Dany-Knedlik, G., **Kriwoluzky, A.**, Rieth, M., Öffentliche Investitionen sind notwendig, selbsttragend und kurbeln die Wirtschaft an. DIW aktuell; 107: Sonderausgaben zur Bundestagswahl 2025, 7 S., Februar 2025.

Franz, C., Garamow, A., Kritikos, A., **Kriwoluzky, A.**, Fratzscher, M., Wirtschaft, Demografie und strukturelle Missstände: Die Faktoren hinter dem Erfolg der AfD bei der Europawahl 2024. DIW Wochenbericht 30 / 2024, S. 479-488, Juli 2024.

Kriwoluzky, A., Lehre aus der US-Wahl: Inflation ist teurer, als man denkt. Der Tagesspiegel (25.11.2024), Online-Artikel, November 2024.

Kritikos, A., **Kriwoluzky, A.**, Gegen BSW und AfD helfen nur „Investitionen, Investitionen, Investitionen“. Sächsische Zeitung (10.09.2024), S. 2, November 2024.

Kritikos, A., **Kriwoluzky, A.**, Die demokratische Mitte ist den Populisten nicht hilflos ausgeliefert. Der Tagesspiegel (06.09.2024), Online-Artikel, September 2024.

Prummer, A., Participation in Roundtable on How will Alice Weidel's AfD election gains impact Germany. <https://www.youtube.com/watch?v=AvMh2BMAyJ4>. Februar 2025

Schöb, R., Interview „FAZ“ am 07.10.2024 zum Thema "Geld macht doch glücklich! Oder nicht?".

Steinhardt, M., Trump will die Wirtschaft stärken, dabei ist sie längst enteilt. Interview for Berliner Morgenpost. November 2024

Steinhardt M., Trump als Vorteil für deutsche Wirtschaft? Müssten Fachkräfte von den US-Unis abwerben. Interview for Berliner Zeitung. January 2025.

Wilken R., Men are sadder when their wives earn more, study finds. Interview for the London Times. January 2025

Wilken R., How to Marry a Billionaire. Interview for institute for Family Studies. February 2025

Zimmermann, K. F., Will there be another global trade war in 2025? China Daily. December 30, 2024, P. 9, in the section "China and the World Roundtable | 2025 Outlook. The five critical questions for 2025".

Zimmermann, K. F., Migrationspolitik aus der Sackgasse führen. Wirtschaftliche Freiheit. Das ordnungspolitische Journal. 30 January 2025.

Zimmermann, K. F., Loyalty to US vs pursuit of strategic autonomy: Where will Europe head? Global Times. February 27, 2025, p.6.

Zimmermann, K. F., Boost China-EU trade to nullify US tariffs, China Daily. March 19, 2025, P. 9.

Vorträge von Mitarbeiter*innen

Marc Bachmeier (Professur für Finanzwissenschaft und Professur für Angewandte Statistik). *Seminar für Öffentliche Finanzen und Politische Ökonomie XI*. 31. Januar 2025 in Berlin. The Effect of Tuition Fees on University Graduation.

Natalia Danzer (Professur für Empirische Wirtschaftsforschung und Gender). *Öffentlicher Vortrag in der Vortragsreihe REStart Talk des Exzellenzclusters ECONtribute*. 26. November 2024 in Köln. Elternzeit, frühkindliche Betreuung und langfristige Folgen für die kindliche Entwicklung.

Natalia Danzer (Professur für Empirische Wirtschaftsforschung und Gender). *Forschungsvortrag im Seminar des Exzellenzclusters ECONtribute*. 27. November 2024 an der Universität Köln. Gender Attitudes in Times of Economic Uncertainty.

Lukas Fink (Professur für Angewandte Statistik). *META-REP 2024*, 30. Oktober 2024, LMU München. Replication Code Availability Over Time and Across Fields: Evidence from the German Socio-Economic Panel.

Sebastian Garcia-Torres (John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien). *BeNA Winter Workshop*. December 6, 2024 in Berlin. The Effect of Interracial Peers on Political Preferences: Evidence from Longitudinal Data from Schools in the United States

Sebastian Garcia-Torres (John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien). *14th Alpine Population Conference*. January 12, 2025. Aosta Valley, Italy. The Effect of Interracial Peers on Political Preferences: Evidence from Longitudinal Data from Schools in the United States

Britta Gehrke (Professur für Makroökonomik). 12.11.2024, Hamburg. Short-time work and precautionary savings.

Britta Gehrke (Professur für Makroökonomik). 18.02.2025, *Bundesministerium der Finanzen*. 18.02.2025, Berlin. Minimum wages, wage dispersion and financial constraints in firms.

Britta Gehrke (Professur für Makroökonomik). *Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK)*, 25.02.2025, Düsseldorf. Minimum wages, wage dispersion and financial constraints in firms.

Britta Gehrke (Professur für Makroökonomik). *Kiel-CEPR Conference*, 12.02.2025, Kiel. Monetary Policy after the Inflation Surge - What Have We Learned. Discussant.

Britta Gehrke (Professur für Makroökonomik). *ROCKWOOL Foundation Berlin*. 17.03.2025, Berlin. Monetary policy, the bank-lending channel and the labor market adjustment of firms.

Jan Marcus (Professur für Angewandte Statistik). *Leibniz Open Science Day 2024: Meta Perspectives in Social Sciences*. November 25, 2024 in Berlin. Replication Code Availability Over Time and Across Fields: Evidence from the German Socio-Economic Panel.

Jan Marcus (Professur für Angewandte Statistik). *Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (dggö)*. March 24, 2025 in Paderborn. Credibility Revolution 2.0 - Open Science in der Gesundheitsökonomie.

Martin Middelanis (Professur für Ökonomie Lateinamerikas). *28th FMM Conference*. October 26, 2024, in Berlin. Economic Risks and Opportunities for Developing Countries in the Global Energy Transition: Neo-Developmentalist Perspectives.

Martin Middelanis (Professur für Ökonomie Lateinamerikas). *36th EAEPE Conference*. September 5, 2024, in Bilbao. Economic Risks and Opportunities for Developing Countries in the Global Energy Transition: Neo-Developmentalist Perspectives.

Svenja Miltner (Professur für Finanzwissenschaft). *Seminar für Öffentliche Finanzen und Politische Ökonomie XI*. Januar 31, 2025 in Berlin. Adverse Health Events and Vaccine Hesitancy.

Svenja Miltner (Professur für Finanzwissenschaft). *BeWell Meeting 2025*. Februar 24 & 25, 2025 in Berlin. A Comprehensive Analysis of Chronic Stress and Risk Preference.

Johannes Michael Ossadnik (Professur für Makroökonomik). *16th interdisciplinary Ph.D. Workshop – Perspectives On (Un-)Employment, IAB*. Januar 24, 2025, Nürnberg. Demographics in U.S. Labor Market Transitions.

Anja Prummer (Professur für Mikroökonomie). *Workshop Political Economy – Theory meets Empirics: Value Design in Optimal Mechanisms*. TU Dortmund, An Organizational Theory of Unionization Aarhus, Value Design in Optimal Mechanisms.

Manuel Santos Silva (Juniorprofessur für Ökonomie Lateinamerikas). *Research Seminar of the Institute of Geographical Sciences (FU Berlin)*. 17. Dezember 2024 in Berlin. Bridging Environmental and Social Policies: Lessons from Latin America.

Manuel Santos Silva (Juniorprofessur für Ökonomie Lateinamerikas). *IDOS International Workshop on Gender-responsive social protection and employment policies*. 21. November 2024 in Bonn. The labour market effects of mobile internet: Evidence from Mexico.

Manuel Santos Silva (Juniorprofessur für Ökonomie Lateinamerikas). *Mecila Annual Meeting and Young Researchers Forum*. 8. Oktober 2024 in São Paulo. Gender and Vulnerable Employment in the Global South: Evidence from Global Microdata.

Max Steinhardt (Professur für Wirtschaftspolitik und -geschichte Nordamerikas). *Workshop "Immigration and Refugee Inflows: The Impact on Host Country Economies"*. Berlin, March 6, 2025. The Impact of Childhood Inter-Ethnic Contact on Managers' Hiring Decisions

Nicolas Syrichas (Professur für Makroökonomik). *1st CEPR Frankfurt Hub International Conference*. Oktober 2024. Discussant.

Nicolas Syrichas (Professur für Makroökonomik). *EEA-ESEM 2024 Congress*. 26.-30.08.2024, Rotterdam.

Nicolas Syrichas (Professur für Makroökonomik). STEG X Workshop-Structural Transformation and Macroeconomic Dynamics 2024 (online November 2024)

Nicolas Syrichas (Professur für Makroökonomik) HO LSE Housing Market Workshop (online December 2024)

Simon Voss (Professur für Wirtschaftspolitik und -geschichte Nordamerikas). *94th Annual Meeting of the Southern Economic Association*. November 23, 2024 in Washington D.C. The Determinants of Overcrowding in Germany

Simon Voss (Professur für Wirtschaftspolitik und -geschichte Nordamerikas). *Workshop "The Economics of Overcrowding"*. Berlin February 17, 2025. The Determinants of Overcrowding in Germany

Simon Voss (Professur für Wirtschaftspolitik und -geschichte Nordamerikas). *The Munk School of Global Affairs & Public Policy at the University of Toronto*. December 4, 2024 in Toronto. How Do Homeless Shelters Affect Local Neighborhoods? Evidence from Los Angeles

Lars Winkelmann (Juniorprofessur für Empirische Makroökonomie). *7th Joint Statistical Meeting of the Deutsche Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAGStat)*. March 25, 2022 in Berlin. Testing the maximal rank of time-varying covariance matrices.

Vorschau

Gastprofessor*innen und –Wissenschaftler*innen im Sommersemester 2025

Gastprofessur Deutsche Bundesbank



Alexander Monge-Naranjo, Professor am European University Institute, hat im Sommersemester 2025 die Gastprofessur der Stiftungsprofessur der Deutschen Bundesbank inne. Er unterrichtet den Master- und PhD-Kurs „Education, Labor Markets and Inequality“.

Professur für Empirische Wirtschaftsforschung und Gender

Meltem Ince Yenilmez, Professorin an der Izmir Democracy University, Faculty of Business and Economics, 1. Juli bis 15. September 2025

Research Seminar in Economics

Das Research Seminar in Economics findet donnerstags von 12.15 bis 13.30 Uhr statt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

17.04.2025	Felix Holub (WZB, Berlin Social Science Center)
24.04.2025	Karine Nyborg (University of Oslo)
15.05.2025	Andreas Ferrara (University of Pittsburgh)
22.05.2025	Michael Ehrmann (ECB, European Central Bank)
05.06.2025	Filip Matejka (CERGE-EI, Center of Economic Research and Graduate Education -Economics Institute)
19.06.2025	Zohal Hessami (Ruhr University Bochum)
26.06.2025	Alexander Monge-Naranjo (EUI, European University Institute)
03.07.2025	Andres Cesar (CEDLAS, Centro des Estudios Distributivos, Laborales y Sociales/ Universidad Nacional de La Plata)
10.07.2025	Gregory Gilpin (Montana State University)
17.07.2025	Cathrin Mohr (University of Bonn)

Fu:stat

Die Schulungstermine für das Sommersemester 2025 stehen fest:

- Statistik-Kompakt (13.06.2025, Kurs auf Deutsch)
- Statistik-Grundlagen (04.08. - 06.08.2025, Kurs auf Deutsch)
- Python-Basics (07.08. und 08.08.2025, taught in English)
- R-Grundlagen (11.08. und 12.08.2025, Kurs auf Deutsch)
- Generative Künstliche Intelligenz (14.08.2025, Kurs auf Deutsch)
- Introduction to Statistical Learning (18.08.2025, taught in English)

Anmeldungen sind über die Webseite möglich: https://www.stat.fu-berlin.de/schulungen_neu/interne-start/index.html

Weitere Termine

Britta Gehrke ist im Sommersemester 2025 im Forschungssemester.

Am Donnerstag, 05. Juni 2025 findet von 10.00-15.00 Uhr die **Karrieremesse des Fachbereich Wirtschaftswissenschaft** statt.

[Lange Nacht der Wissenschaft \(28. Juni 2025\)](#)

Ronnie Schöb (Professur für Finanzwissenschaft) hält Vorträge zu den Themen „Neuorientierung der Grundsicherung“ und „Bedingungsloses Grundeinkommen“. **Alexander Kriwoluzky** (S-Professur für Empirische Makroökonomie und Finanz- und Geldpolitik) trägt zum Thema „Ist Bitcoin das neue Gold“ vor. **Peter Mohr** (Professur für Verhaltensökonomie, insb. Neuroökonomie) bietet einen interaktiven Workshop zum Thema „Was beeinflusst unsere Entscheidungen“ an.

Am 10. und 11. Juli 2025 findet der „1st Junior Workshop on Economics of Latin America“, organisiert von **Nathalie de la Cruz Aquino** und **Manuel Santos Silva**, am Lateinamerika-Institut statt.

Die Mitgliederversammlung des Ausschusses für Makroökonomik im Verein für Socialpolitik findet am 15.-16. Mai 2025 am DIW Berlin statt.

Die diesjährige Abschlussfeier findet am 12. Dezember 2025 statt.

[Poster-Session in der Garystraße 21](#)

Im Sommersemester 2025 stellen folgende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der WE2 ihre Poster aus:

- Marc Bachmeier und Jan Marcus (Professur für Angewandte Statistik)
- Nathalie De La Cruz Aquino (Lateinamerika-Institut)
- Darius Deparade, Lennart Jarmolinski und Peter Mohr (Professur für Verhaltensökonomie, insb. Neuroökonomie)
- Seminar Team Britta Gerke (Professur für Makroökonomik)
- Carmen Marull Maita und Bettina Schorr (Lateinamerika-Institut)
- Johannes Michael Ossadnik (Professur für Makroökonomik)